



Marktgemeinde Weissenbach a.d. Triesting

2564 Weissenbach, Kirchenplatz 1, Bezirk Baden/NÖ

Tel. 02674-87 258, Fax: 02674-87 258 20

<http://www.weissenbach-triesting.at>

e-mail: [gemeinde@weissenbach-triesting.at](mailto:gemeinde@weissenbach-triesting.at)

Erstellt: Ing. Otto Hruza, DW 14

email: [o.hruza@weissenbach-triesting.at](mailto:o.hruza@weissenbach-triesting.at)

Weissenbach, am 30.06.2015

## Niederschrift

über die **3. Gemeinderatssitzung**

### **Öffentlicher Teil**

am Montag, **den 29.06.2015 um 19:04 Uhr**

im großen Sitzungssaal der Marktgemeinde Weissenbach/Tr.

#### Anwesend:

ÖVP	SPÖ	ÜBF	FPÖ
Johann Miedl Ing. Robert Fodroczi Franz Pechhacker Samira Wittmann Franz Steiner Michael Reischer Gerald Makas Michaela Mraczek Anton Steiner Roland Stängl Ing. Stefan Fuchs	Gerda Scheiblauer Sascha Vogl Markus Skucek	Heinz Angerer	Werner Rogner
Martin Panzenböck			

Entschuldigt: GR Josef Ungerböck, GR Johann Kriessl

Schriftführer: Ing. Otto Hruza

Der Bürgermeister Johann Miedl eröffnet die 3. Gemeinderatssitzung, begrüßt die Mandatäre und die Zuhörer. Der Bürgermeister stellt fest, dass die Einladung und Tagesordnung allen gewählten Mandatären zeitgerecht zugegangen ist und dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Vor Beginn der Sitzung wurden dem Bürgermeister zwei Dringlichkeitsanträge von der SPÖ Fraktion („Verkehrstechnische Regelung bei der Kreuzung Weissenbach/Neuhaus an der B18“ und „Errichtung eines Verkehrsspiegels an der Kreuzung Hauptstraße/Badgasse,“) übergeben. GR Sascha Vogl der Klubobmann der SPÖ verliest die beiden Anträge. Die Dringlichkeitsanträge sind Bestandteil des Originalprotokolls.

**Der Bürgermeister lässt über den 1 Dringlichkeitsantrag („Verkehrstechnische Regelung bei der Kreuzung Weissenbach/Neuhaus an der B18“) abstimmen.**

**Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG**

Der Antrag wird angenommen. Er wird unter TOP 11A behandelt.

#### Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag: 8:00 bis 15:00 Uhr

Mittwoch: 14:00 bis 18:00 Uhr, Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr

#### Bankverbindung:

RAIKA Oberes Triestingtal, Kontonr. 18, BLZ 32930

UID-Nr.: ATU 16229800



Der Bürgermeister lässt über den 2 Dringlichkeitsantrag („Errichtung eines Verkehrsspiegels an der Kreuzung Hauptstraße/Badegasse“) abstimmen.

**Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG**

Der Antrag wird angenommen. Er wird unter TOP 11B behandelt.

Somit ergibt sich folgende Tagesordnung:

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

- 1) Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
- 2) Auftragsvergabe FF Haus Weissenbach
- 3) Subventionsansuchen
- 4) Kinderferienaktion der BH Baden
- 5) Erdverlegung Freileitung EVN und Telekom in der Wimpffenstraße
- 6) Beschluss über den Verbleib in der Leader Region Triestingtal
- 7) Darlehensaufnahme für den Bau des Feuerwehrhauses der FF Weissenbach
- 8) Finanzielle Unterstützung Schwangerschaftsturnen
- 9) Re-Auditierung familienfreundliche Gemeinde
- 10) Sanierung der Mauer beim Kühbergweg
- 11) Neue Adresse SCW
- 11A) Verkehrstechnische Regelung bei der Kreuzung Weissenbach/Neuhaus an der B18
- 11B) Errichtung eines Verkehrsspiegels an der Kreuzung Hauptstraße/Badegasse

**Nicht öffentlicher Teil**

- 12) Ansuchen um Befreiung/Reduzierung von der Entrichtung der Kanalbenützungsggebühr

**1.) Genehmigung der letzten Sitzungsprotokolle**

Das Protokoll der 2. Gemeinderatssitzung der neuen Periode ist allen Fraktionen und Gruppierungen zugegangen und zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt. Auf eine Verlesung wird daher verzichtet. Gegen das Protokoll gibt es keinen Einwand, daher gilt es als genehmigt.

**2.) Auftragsvergabe FF Haus Weissenbach**

Der Bürgermeister erläutert das Gewerk Dacharbeiten.

Die Dacharbeiten beinhalten:

- Statik
- Baustelleneinrichtung und Absicherung
- Dachkonstruktion Fahrzeughalle mit Holzleimbändern samt Fertigdachelementen (Aufbau von Innen nach Außen: OSB-Platten bzw. beim Dachvorsprung 3-Schicht-Platten, Dampfsperre, Holzpfetten dazw. Wärmedämmung, OSB-Platten, Foliendeckung)
- Dachkonstruktion über Ebene 3 (oberstes Geschoss) als frei gespannte Satteldachelemente ohne Holzleimbänder (Aufbau von Innen nach Außen: OSB-Platten bzw. beim Dachvorsprung 3-Schicht-Platten, Dampfsperre, Holzpfetten dazw. Wärmedämmung, OSB-Platten, Foliendeckung)
- sämtliche Verblechungen (inkl. Dachrinnen und Abläufe) , Einfassungen für Dachdurchdringungen
- Schneefang
- Abdichtung der STB-Decke auf dem Feuerwehrturm

Es erfolgte eine Ausschreibung (nicht offenes Verfahren ohne vorherige Bekanntmachung). Die Ausschreibungsunterlagen sind für alle Firmen gleich und entsprechen dem österreichischen Standardleistungsbuch (ÖStLB).



## Marktgemeinde Weissenbach

Diese Ausschreibungsunterlagen enthalten Angaben über den Beginn und die voraussichtliche Beendigung der Arbeiten, weiters ist für die einzelnen Gewerke ein Bauzeitplan vorgesehen.

Die Angebote wurden am 13. März 2015 im Gemeindeamt Weissenbach/Triesting eröffnet.

Es wurden keine Richtigstellungen zu den Ausschreibungsunterlagen durchgeführt.

Bei der Eröffnung der Angebote war ein Firmenvertreter der Fa. Sulzer anwesend.  
Bei der Eröffnung der Angebote waren folgende Personen anwesend:

Vzbgm Ing. Fodroczi, Al Ing. Hruza, BM Ing. Höfer, Ing Rampl, Fa. Sulzer Herr König

Vor der rechnerischen und sachlichen Prüfung wurden keine Angebote ausgeschieden.  
Nach der rechnerischen und sachlichen Prüfung wurde ein Angebot ausgeschieden.

Reihung der Angebote mit Endsummen exklusive Mehrwertsteuer:

Dacharbeiten	Rubner	Sulzer	Lux Bau	Schöpf	Gollinger	nicht abgegeben
Summe netto/Angebotseröffnung	155.118,90	167.365,27	188.363,45	200.866,69	41.577,20	Perner
Korrektur	nein	nein	nein	nein	ja	Klaps
Summe netto/geprüft	155.118,90	167.365,27	188.363,45	200.866,69		Greil & Doleschal
Nachlass	Pauschaln.					Machacek
Summe netto neu	155.118,90	167.365,27	188.363,45	200.866,69	Angebot	Dettmann
+20% Mwst.	31.023,78	33.473,05	37.672,69	40.173,34	unvollständig	Eittler
Angebotssumme geprüft	186.142,68	200.838,32	226.036,14	241.040,03	nicht prüfbar	Harold
Reihung	1	2	3	4		
Differenz in %		7,32	17,65	22,78		

Vergabevorschlag vom Baustudio Höfer, 2880 Otterthal 184:

**Rubner Holzbau GmbH, Rennersdorf 62, 3200 Ober-Grafendorf**  
mit einer Auftragssumme von  
**€ 186.142,68 inkl. Mwst. (netto € 155.118,90)**

**Bgm. Miedl stellt den Antrag an den Gemeinderat dem Vergabevorschlag vom Baustudio Höfer und der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und hiermit die Fa. Rubner Holzbau GmbH, Rennersdorf 62, 3200 Obergrafendorf mit dem Gewerk Dacharbeiten zu einem Preis von € 186.142,68 inkl. MWST zu beauftragen.**

Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG**

### 3.) Subventionsansuchen

Der Bürgermeister übergibt das Wort an den Vizebürgermeister. Dieser berichtet:  
Es liegt ein Subventionsansuchen der FF Weissenbach vom 27.04.2015 ( Posteingang) vor.

Aus dem Ansuchen:  
Sehr geehrter Herr Bürgermeister!  
Sehr geehrte Gemeinderäte!

Betreff: Subventionsansuchen



Laut Hersteller der Feuerwehrhelme müssen diese nach 15 Jahren ersetzt werden. Somit ist die Sicherheit für den Träger mit 15 Jahren vorgegeben. Nach Ablauf dieser Garantiezeit müssen die Helme ausgetauscht werden. Wir haben uns für Helme der Fa. Dräger entschieden.

30 Stk Helme wurden schon angekauft und im März den Kameraden übergeben. Der Rest von 10 Stk wird im Jahr 2018 (nach Ablauf der Lebensdauer) angekauft. Der Kaufpreis der 30 Stk Helme mit integrierter Helmlampe beträgt € 9049,- inkl. MWST. Die Faktura wurde schon bezahlt.

Wir ersuchen höflichst um Subvention der unbedingt notwendigen Anschaffung in der Höhe von € 9049.

Im Voraus vielen Dank für Ihr Verständnis!

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Kommandant Norbert Neumüller

Anlage: Fakturenkopie

Betrag von € 8.868,74 wurde an den Lieferanten bereits überwiesen (2% Skonto wurden abgezogen).

**Der Vizebürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und den Beschluss zu fassen den Ankauf der Helme für die FF Weissenbach zu subventionieren und den Betrag von € 9.000,00 zu überweisen.**

Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG**

---

Der Vizebürgermeister erläutert weiter:

Es liegt ein Subventionsansuchen von mobiles Hospiz Triestingtal und Umgebung vom 9.3.2015 vor.

Aus dem Inhalt:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Miedl!

Das mobile Hospiz Triestingtal und Umgebung begleitet schwerstkranke, sterbende Menschen und ihre Angehörigen zu Hause, im Pflegeheim und im Krankenhaus. Trotz schwerer oder unheilbarer Krankheit kann vieles getan werden, um die Lebensqualität eines Menschen zu erhalten oder zu verbessern.

In Ihrer Gemeinde wurden im Jahr 2014 7 Personen von unseren ehrenamtlichen Hospizhelfer/innen begleitet.

Mit ihrer Unterstützung ermöglichen Sie die kostenfreie Begleitung eines schwerkranken Menschen. Vielen Dank!

Dr. Barbara Urban-Jäger  
Obfrau

DGKS Ramona Brutti  
Kordinatorin

PS: Unsere ehrenamtlichen Hospizhelfer/innen haben im vorigen Jahr 3395 Stunden geleistet.

Der Vizebürgermeister erläutert weiter:

Im Jahr 2013 wurde dem Hospiz Triestingtal ein Betrag von € 1.000,00 gespendet.

**Vizebürgermeister Ing. Robert Fodroczi stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und den Beschluss zu fassen in diesem Fall einen Betrag von € 1.000,00 zu spenden.**

Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG**



Der Vizebürgermeister zum nächsten Ansuchen:

Es liegt ein Subventionsansuchen vom Turnverein (Posteingang 26.05.2015) vor.

Aus dem Inhalt:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!, geehrte Gemeinderäte,  
der Turnverein feiert in diesem Jahr sein 40-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass planen wir eine Jubiläumsfeier für alle unsere Mitglieder.  
Eine Wanderung um den Peilstein mit einem gemeinsamen Essen in der NaturfreundeHütte zum Abschluss, eventuell anfallende Ehrungen, sowie ein kleines Erinnerungsgeschenk für alle Mitglieder, ist unsere Vorstellung.

Damit wir alle Kosten übernehmen können ersuchen wir um eine entsprechende Subvention.

Wir würden uns über einen positiven Bescheid freuen und verbleiben

Mit freundlichen Grüßen  
TV Weissenbach

Eva Haimberger  
Obfrau

Der zuständige Ausschuss hat sich in seiner Sitzung am 10.6.2015 mit dem Ansuchen beschäftigt und schlägt in diesem Fall einstimmig vor eine Subvention in der Höhe von € 3.000,00 zu gewähren.

**Der Vizebürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat den einstimmigen Empfehlungen des Ausschusses und des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und für diesen Fall eine Subvention in der Höhe von € 3.000,00 zu gewähren.**

Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:       EINSTIMMIG**

Der Vizebürgermeister weiter:

Es liegt ein Subventionsansuchen vom 10.6.2015 (Posteingang) vom Tennisclub vor.

Aus dem Ansuchen:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!  
Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates!

Leider ist in unserem Tennisverein eine professionelle Renovierung der oberen Spielschicht der Plätze erforderlich. Dies ist aber nicht mit unseren Mitgliedern und technischen Möglichkeiten durchführbar. Hierfür haben wir einen Kostenvoranschlag der Fa. Sportanlagenbau TIKALE aus Korneuburg eingeholt. Die Kosten belaufen sich auf EUR 4.000,00. Da wir gegenwärtig unsere finanziellen Grenzen nicht überschreiten wollen, aber den Tennisbetrieb über die Saison 2015 sichern wollen, bitten wir um eine finanzielle Unterstützung bzw. um eine größere Subventionssumme als in den vergangenen Jahren.

Der zuständige Ausschuss hat sich in seiner Sitzung am 10.6.2015 mit dem Ansuchen beschäftigt und merkt dazu folgendes an:

Der Tennisclub hat in der Vergangenheit keine größeren Subventionen beantragt oder erhalten; es gab immer nur geringfügige Zuschüsse für die Jugendarbeit. Zurzeit ist der Tennisclub in einer schwierigen Situation wegen Rückgang an Mitgliedern und einer bevorstehenden Neuausrichtung des Vereins. Eine Generalversammlung mit Neuwahl des Vorstandes ist für Herbst 2015 geplant.



Der vorliegende Kostenvoranschlag der Firma TIKALE KG für 3 Tennisplätze über EUR 3.960,00 erscheint sehr günstig.

Es wird einstimmig vom Ausschuss vorgeschlagen in diesem Fall mit einem Betrag von € 2.000,00 zu subventionieren um die 3 Tennisplätze instandzusetzen bzw. zu sanieren.

**Der Vizebürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat den einstimmigen Empfehlungen des Ausschusses und des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und in diesem Fall eine Subvention in der Höhe von € 2.000,00 zu gewähren.**

Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG**

---

Der Vizebürgermeister erläutert weiter:

Es liegt ein Ansuchen von den Kinderfreunden Weissenbach/Neuhaus vom 8.6.2015 (Posteingang) vor.

Ansuchen:

**Betreff: Subventionsansuchen für das Kinder- und Familienfest am 05.09.2015**

Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates,  
sehr geehrte Obfrau des Sozialausschusses GR Samira Wittmann,

die Kinderfreunde Weissenbach/Neuhaus wurden 2007 gegründet. Bis dato wurden bereits diverse Feste und Veranstaltungen organisiert und erfolgreich umgesetzt. So werden zum Beispiel die alljährliche Halloween-Fackelwanderung oder das Kasperltheater, welches bereits 2014 im Vereinsheim Weissenbach und 2015 auf der Burg Neuhaus aufgeführt wurde, von den Kindern und dessen Eltern immer wieder gerne besucht und bereits mit großer Vorfreude erwartet.

Dieses Jahr ist ein **Kinder- und Familienfest am 5.9.2015** im Volksschulpark der Marktgemeinde Weissenbach geplant. Unter dem diesjährigen Motto: Im Einklang mit der Natur, sollen verschiedene Stationen von den Kindern, auch in Gemeinschaft mit dessen Eltern, erarbeitet werden. Um dieses, doch etwas größere Fest für die Kinder veranstalten zu können, ersuchen die Kinderfreunde Weissenbach/Neuhaus um eine finanzielle Unterstützung in Höhe von € 200,--

Herzlichen Dank für die Unterstützung im Voraus.

Wir verbleiben mit freundlichen Grüßen/Petra Hobl, Obfrau

Der zuständige Ausschuss (Fam. und Soziales) hat sich in seiner Sitzung am 10.6.2015 mit dem Ansuchen beschäftigt und schlägt in diesem Fall einstimmig vor eine Subvention in der Höhe von € 200,00 zu gewähren.

**Der Vizebürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat den einstimmigen Empfehlungen des Ausschusses und des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und in diesem Fall eine Subvention in der Höhe von € 200,00 zu gewähren.**

Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG**

---

Der Vizebürgermeister zum nächsten Ansuchen:

Es liegt ein Subventionsansuchen der Evangelischen Pfarrgemeinde Augsburg und Helvetisches Bekenntnis Berndorf vom 11.06.2015 (Posteingang) vor.



Aus dem Inhalt:

Betreff: Subventionsansuchen für 2015

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!  
Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates!

Vorerst darf herzlicher Dank für die im Dezember 2014 gewährte Subvention ausgesprochen werden.

Rund 50 Ihrer MitbürgerInnen sind evangelischen Glaubens. Diese werden von der Pfarrgemeinde Berndorf, welche das ganze Triestingtal umfasst, seelsorgerlich betreut. Neben den „normalen“ Gottesdiensten in unserer evangelischen Dreieinigkeitskirche in Berndorf bieten wir auch Seniorenkreise, Krabbelgruppen, Bildungsangebote, einen „Freiluftgottesdienst“ z.B. in Weissenbach und einiges mehr für unsere Glaubensgeschwister an. Um dies auf hohem Niveau halten zu können, sind wir auch auf die finanziellen Zuschüsse aus den dem Pfarrsprengel zugehörigen politischen Gemeinden angewiesen.

Wir erlauben uns daher auch für heuer wieder an die geschichtlich so eng mit dem Protestantismus verbundene Gemeinde Weissenbach mit der Bitte um eine Subvention für das laufende Jahr heranzutreten und bedanken uns hier schon im Voraus für Ihre gefällige Mithilfe.

Mit vorzüglicher Hochachtung!

Für die Evang. Pfarrgemeinde A.u.H.B.:

(Mag. Andreas Hankemeier, Pfarrer/Administrator)

(Ing. Gregor Gerdenits, Kurator)

**Der Vizebürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und in diesem Fall eine Subvention in der Höhe von € 500,00 wie im Vorjahr, auch für das Jahr 2015 zu gewähren.**

Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG**

#### **4.) Kinderferienaktion der BH Baden**

Bgm. Miedl erläutert:

Es gibt unter der Leitung des Bezirkshauptmannes Herrn Hofrat Dr. Heinz Zimper schon seit Jahren die Aktion „ein Stück Ferien“ der BH Baden. Mit diesen Spenden werden Ferienaufenthalte für sozial benachteiligte Kinder finanziert. Die Mittel werden ausschließlich durch Spenden aufgebracht. Nach dem die Organisation und die Verwaltungstätigkeit über die Jugendabteilung der Bezirkshauptmannschaft Baden abgewickelt werden kann, können 100% alle Spenden diesem Ferienzweck zugeführt werden. Sämtliche Gemeinden des Bezirkes Baden spenden bei dieser Aktion. Wir haben voriges Jahr wie in den Vorjahren einen Betrag von € 500 gespendet.

**Bgm. Miedl stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und den Beschluss zu fassen auch für die heurige Aktion einen Betrag von € 500,00 zu spenden.**

Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG**



## 5.) Erdverlegung Freileitung EVN und Telekom in der Wimpfenstraße

Bgm. Miedl berichtet:

Es hat sich die Gelegenheit durch die EVN ergeben, dass ursprünglich für 2016 geplante Projekt Erdverlegung Freileitung EVN und Telekom noch heuer umzusetzen. Es ist sinnvoll die Niederspannungsfreileitungen in der Wimpfenstraße und 2 Häuser im Kreuzungsbereich der Wolzogenstraße abzubauen und durch Erdkabel zu ersetzen. Bei dieser Gelegenheit werden auch gleich die Telekomleitungen erdverlegt.

Leistungen: Verlegung von ca. 550m Niederspannungs Erdkabelleitung  
Errichtung von freistehenden Kabelkästen bzw. Einbaukabelkästen  
Abänderung an den Vorzählerleitungen  
Abtragung von ca. 300 m Niederspannungsleitung  
inklusive der erforderlichen Grabarbeiten.

Der Kostenbeitrag für uns als Gemeinde beträgt € 13.332,00 inkl. MWST. Der Anteil der EVN beträgt ca. 44.000 inkl. MWST. Mehr wie 2/3 werden von der EVN bezahlt.

Zu diesen Kosten kommen die Arbeiten für die Verlegung der Telekomleitungen hinzu. Diesbezüglich wurde die Telekom bereits informiert. Laut Telekom müssen allerdings alle Kosten mit Ausnahme des Materials (dies wird von der Telekom zur Verfügung gestellt) von der MGM Weissenbach getragen werden. Die Kostenschätzung beträgt ca. € 9200,00 inkl. MWST

Die Bezahlung erfolgt sowohl für EVN als auch für die Telekom im Jänner 2016 (aus dem VA 2016).

Die Durchführung wird im Sommer/ Herbst 2015 sein.

**Bgm. Miedl stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und die Auftragsvergaben unter den Voraussetzungen wie erläutert zu beschließen. Bezahlung im Jänner 2016.**

Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG**

## 6.) Beschluss über den Verbleib in der Leader Region Triestingtal

Der Bürgermeister übergibt das Wort an den Vizebürgermeister.

Der Vizebürgermeister erläutert:

Die Marktgemeinde Weissenbach hat am 31.03.2014 einen Grundsatzbeschluss zum Verbleib in der LEADER Region Triestingtal in der EU Programmplanungsperiode 2014-2020 und Phasing out bis 2022 gefasst. In diesem Grundsatzbeschluss wurden der erforderliche Eigenmittelbetrag (Stand Jänner 2014 € 2,72 pro Einwohner und Jahr). Der Beitrag wird jedes Jahr an den Verbraucherpreis-Index und der Einwohnerzahl per 1. Jänner angepasst.

Die LEADER Region Triestingtal hat sich mit einer Lokalen Entwicklungsstrategie im Herbst 2014 als LEADER Region beworben. Mit Ende Mai wurde seitens des Bundesministeriums für ein lebenswertes Österreich die Anerkennung der Region Triestingtal als LEADER Region 2015-2020 erklärt und vorab einen Förderbudgetrahmen in der Höhe von rund € 2,8 Mio für etwaige förderfähige LEADER Projekte 2015-2020 im Triestingtal zugesagt bekommen.

**Vizebürgermeister Ing. Robert Fodroczi stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und den folgenden Beschluss zu fassen: Die Marktgemeinde Weissenbach bestätigt hiermit die Mitgliedschaft in der LEADER Region Triestingtal in der neuen EU Programmperiode 2015-2020 (inklusive Phasing out 2013) mit dem im Grundsatzbeschluss festgesetzten Eigenmittelbeitrag.**

Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG**



## 7.) Darlehensaufnahme für den Bau des Feuerwehrhauses der FF Weissenbach

Der Vizebürgermeister erläutert weiter:

Im Zuge des Neubaus der FF Weissenbach ist es notwendig wie veranschlagt ein Darlehen in der Höhe von € 300.000,00 aufzunehmen.

Das Darlehen wurde ausgeschrieben und an mehrere namhafte Institute versendet.

Wir erhalten für das Darlehen eine Zinsenstützung bis zu 3 % vom Land N.Ö. über die gesamte Darlehenslaufzeit von 15 Jahren.

Die Offerte liegen vor und werden vom Vzbgm. erläutert:

### Darlehensangebote:

Summe	RAIKA	BAWAG / PSK	SPARKASSE	NÖ Hypo Bank	Uni Cred. Bank Austria
€ 300.000					
<b>Aufschlag</b>	1,000%	k. Anbot	0,85% jedoch	0,990%	0,740%
variabel			Mindestsatz 1,25%		
<b>FIX</b>	k. Anbot	k. Anbot	2,5% für 10 Jahre	2,166% per 18.06 ***	2,100%
			danach Vereinbarung	für 10 Jahre	für 10 Jahre unkündbar
			neu	2,578% per 18.06 ***	2,230%
				für 15 Jahre	für 15 Jahre unkündbar
<b>Tageber.:</b>	30 / 360		30 / 360	30 / 360	klm / 360

\*\*\* es ist keine Fixierung per 30.06 möglich, auch nicht kündbar.

in beiden Varianten ist die Uni Credit Bank Austria AG Bestbieter

**Vizebürgermeister Ing. Robert Fodroczi stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und die Aufnahme des Darlehens in der Höhe von € 300.000,00 in der Variante Fixzinssatz über 15 Jahre bei der Uni Credit Bank Austria AG zu beschließen.**

Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG**

## 8.) Finanzielle Unterstützung Schwangerschaftsturnen

Bgm. Miedl berichtet zu diesem Tagesordnungspunkt:

Wir wurden von werdenden Müttern bezüglich einer finanziellen Unterstützung hinsichtlich Schwangerschaftsturnen/Geburtsvorbereitungskurs gefragt. Der zuständige Ausschuss (Familie und Soziales) hat sich in seiner Sitzung am 10.06.2015 mit dieser Angelegenheit beschäftigt und schlägt einstimmig vor unter folgenden Kriterien zu unterstützen:

HWS in der Marktgemeinde Weissenbach

Belegvorlage über die Absolvierung

Es soll eine finanzielle Unterstützung von 50% für jeden absolvierten Schwangerschaftskurs jedoch insgesamt bis max. € 50,00 gefördert werden.

Gültig ab 2015



**Bgm. Miedl stellt den Antrag an den Gemeinderat den einstimmigen Empfehlung des Ausschusses und des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und die Förderung wie erläutert bis auf Widerruf, zu beschließen.**

Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG**

## **9.) Re-Auditierung familienfreundliche Gemeinde**

Bgm. Miedl berichtet:

Da unser Zertifikat bereits abgelaufen ist, ist es notwendig zu Re-auditieren. Der Ausschuss für Familie und Soziales hat sich in der Sitzung am 10.6.2015 mit dem Thema beschäftigt und schlägt einstimmig vor, dass wir Re-auditieren.

**Bgm. Miedl stellt den Antrag an den Gemeinderat den einstimmigen Empfehlungen des Ausschusses und des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und folgenden Beschluss zu fassen: Der Gemeinderat der Marktgemeinde Weissenbach beschließt die Re-Auditierung zur Erneuerung des Zertifikats familienfreundliche Gemeinde. Als Auditbeauftragte wird hiermit Frau GR Samira Wittmann nominiert und mit der Durchführung des Auditprozesses in der Gemeinde beauftragt.**

Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG**

## **10.) Sanierung der Mauer beim Kühbergweg**

Bgm. Miedl erläutert kurz die Sachlage. Die Stützmauer auf dem Grundstück von Fam. Panzenböck am Anfang des Kühbergweges, ist dringend sanierungsbedürftig. Diese Mauer ist für den Erhalt der Straße unbedingt erforderlich und somit Gemeindeangelegenheit.

Für die Sanierung wurden drei Angebote eingeholt:

Fa. Müller&Partner BaugesmbH,	€ 13.124,40 inkl. Ust.
Fa. LuxBau GmbH,	€ 16.253,10 inkl. Ust.
Fa. Schullerbau GmbH	€ 17.771,68 inkl. Ust.

Der Bauausschuss hat sich in seiner Sitzung am 8.6.2015 mit dem Thema beschäftigt und schlägt einstimmig vor die Firma Müller&Partner BaugesmbH mit den Arbeiten lt. Offert zu beauftragen.

**Bgm. Miedl stellt den Antrag an den Gemeinderat den einstimmigen Empfehlungen des Bauausschusses und des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und die Firma Müller&Partner BaugesmbH mit den Arbeiten wie offeriert zu beauftragen.**

GR Panzenböck nimmt an der Abstimmung nicht teil (Befangenheit).

Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG**



### 11.) Neue Adresse SCW

Bgm. Miedl erläutert:

Der Obmann des SCW hat den Wunsch geäußert, dass die offizielle Postadresse Furtherstraße 39 auf Sportplatz 1 abgeändert wird, da diese Adresse zudem noch doppelt angelegt ist.

**Bgm. Miedl stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und den Beschluss zu fassen, dass der SC Weissenbach die offizielle Adresse 2564 Weissenbach, Sportplatz 1 erhält.**

Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG**

### 11A.) Verkehrstechnische Regelung bei der Kreuzung Weissenbach/Neuhaus an der B18

Bürgermeister Johann Miedl berichtet, dass dieser Bereich bereits vor längerer Zeit verkehrsverhandelt wurde und die verschiedenen Möglichkeiten erörtert wurden. Es fanden auch schon Verkehrszählungen statt. Eine Lösung kann nur über die Bezirkshauptmannschaft Baden erreicht werden. In nächster Zeit finden abermals Zählungen statt. In der Gemeindezeitung wurde schon über den Sachverhalt berichtet. Über ein Ergebnis soll der Gemeindevorstand, der Gemeinderat und die Bevölkerung informiert werden. Dies wird von allen zur Kenntnis genommen.

### 11B.) Errichtung eines Verkehrspiegels an der Hauptstr./ Badgasse

Der Bürgermeister berichtet dazu, dass wir mit dem ASV für Straßenverkehr Kontakt aufnehmen und um verkehrstechnische Beurteilung der Situation ersuchen werden. Dies wird von allen zur Kenntnis genommen.

Da sich sonst niemand mehr zu Wort meldet, schließt der Bürgermeister den öffentlichen Teil der 3. Gemeinderatssitzung um 19:48 Uhr. Die Zuhörer verlassen den Saal.

Der Schriftführer:

Ing. Otto Hruza

Der Bürgermeister

Johann Miedl

Für die SPÖ-Fraktion:

.....

Für die ÖVP-Fraktion:

.....

Für die FPÖ:

.....

Für das ÜBF:

.....